



scan » morsbach.de

8. September 2018 • Nr. 12



Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- & Verhinderungspflege

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Morsbach macht mobil – 1. Senioren-Bewegungstag war ein gelungener Auftakt

„Warum nicht auch mal im Südkreis Bewegung, Spiel und Sport für Menschen mit vielen Lebensjahren anbieten?“, dachten sich Dr. Kerstin Bastian, Kreissportbund Oberberg, und Sylke Görres, Senioren- und Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach.

Die Idee zündete, Mitmacher wurden gesucht und gefunden, und herausgekommen ist ein Aktionstag zum Wohlfühlen und Ausprobieren bei bestem Sommerwetter im Kurpark Morsbach.

Bürgermeister Jörg Bukowski, Gemeindegemeinschaftsvorsitzender Dr. Mathias Niesar, Dr. Kerstin Bastian und Sylke Görres begrüßten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. „Bewegung ist für Menschen wie ein Wundermedikament, nur ohne Nebenwirkungen“, eröffnete Bukowski und fuhr fort: „Bewegung macht fit für den Alltag, beugt Krankheiten wie Krebs und Demenz vor, stärkt die Lebensfreude und gibt ganz viel Lebensqualität.“ Er sprach auch über die Zukunft des Kurparks, den die Gemeinde gerne in einen Generationenpark für Jung und Alt verwandeln möchte und hofft auf Anregungen aus der Bevölkerung. Dr. Mathias Niesar stellte sich als Ansprechpartner für den Sport vor Ort vor. Er brachte eine poetische Note mit ein, indem er ein Gedicht über „Doktor Wald“ zum Besten gab. Er erklärte auch den neuen Gesundheitstrend „Waldbaden“, der aus Japan zu uns herüber schwappt, bevor er die Zuhörer auf die nachfolgenden Bewegungsaktionen hinwies. Dr. Kerstin Bastian ermunterte die Zuhörer: „Machen Sie bewegende Erfahrungen!“

Der SV Morsbach war mit seiner Leichtathletikabteilung vertreten. Volkmar Flath ist mit seinen 82 Jahren ein quicklebendiger Beweis, wie fit man mit Sport bleiben kann. Zusammen mit Matthias Frank hatten sich die beiden Bewegungsstationen wie „Speiswannen-Parcours“, „Heuler“ und „Aushängen“ überlegt, die rege ausprobiert wurden. Wer Lust hatte, konnte auch einige Teildisziplinen für das Sportabzeichen absolvieren.



Von links nach rechts: Klaus Krebber, Bürgerbus, Sylke Görres, Manuel Müller von Weitblick, Dr. Mathias Niesar, Norbert Koch.

Zur Crossboccia-Wanderung erschienen mehr Personen als sich angemeldet hatten und so konnte sich der Referent des Kreissportbundes Norbert Koch mit mehr als 15 Personen auf den Weg zur Basilika machen. Unterwegs wurde balanciert, ausprobiert, gemessen und nachgedacht: über das, was Gesundheit für jeden Einzelnen bedeutet, über den sinnvollen Umgang mit der eigenen Lebensspanne, über das, was stärkt. In der Basilika packte Norbert Koch seine Ukulele aus und alle konnten sich etwas ausruhen, innehalten und mitsingen wer wollte. Nach einer kurzen Spieleinheit in der Kirche ging es wieder zurück zum Kurpark. „Das war einfach klasse und hat mir so viel Spaß gemacht!“, berichtete eine Teilnehmerin.

Wer wollte, konnte sich anschließend noch das „richtige“ Boule-spiel von Norbert Koch erklären lassen und im Schatten der großen Bäume im Park eine Runde spielen, was sehr viele Menschen mit Begeisterung nutzten.

In einem Pavillon erwartete Heike Arlt, Referentin des Kreissportbundes, die Teilnehmer mit dem Alltags-Fitness-Test. Das sind 6 einfache Testaufgaben für über 60jährige, mit denen man eigene Fitnessstärken und -schwächen erkennen kann. So ein Test dauert etwa 20 Minuten. Nach der Testung beriet Heike Arlt den Teilnehmer, was die Ergebnisse bedeuten und wie man weiter trainieren kann. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich so gut bin“, freute sich ein Teilnehmer, „nur meine Beinkraft werde ich in Zukunft etwas mehr trainieren.“



Unter einem Baum rollte in der Zwischenzeit Thomas Rixgens-Lüdenbach Matten aus und legte Faszienrollen und -kugeln dazu. Er lud ein, die faszinierende Welt der Faszien am eigenen Leibe zu erfahren und gab wertvolle Informationen zu dem „weißen Fleisch im Körper“. In drei Workshops konnten die Besucher die wohltuende Wirkung dieses besonderen Trainings spüren.

Nebenan lag ein Teppich auf dem Rasen. Der war nicht rot, sondern grün und mit Gras und Pflastersteinen bedruckt. Was es damit auf sich hatte, erklärte Andrea Luhnau, Referentin des Kreissportbundes Oberberg, den Besuchern unermüdlich. „Der G-Weg ist ein hochmotivierendes Trainingsgerät mit einem ausgearbeiteten Übungsprogramm für Gleichgewicht und Sturzprophylaxe“, sagte sie und lud gleich darauf ein, einige der vielfältigen Übungen, die man prima auch im Haus oder im Flur machen kann, auszuprobieren.

Alexander Hombach, der Vorsitzende des SV Morsbach, zeigte sich positiv überrascht, wie viele innovative Möglichkeiten es im Sport der Älteren gibt und wurde auch prompt von einem Ehepaar „interviewt“, das auf der Suche nach Sportmöglichkeiten war. Über 70 Menschen besuchten während des Aktionstages den Kurpark. Die freundliche und entspannte Atmosphäre trug dazu bei, dass alle immer im Gespräch waren.

Ein besonderer Dank gilt auch den Frauen von Weitblick, die alle Anwesenden mit Getränken versorgten, dem ganzen Team der Gemeinde Morsbach und dem Netzwerk „Aktiv 50 plus“, einer Initiative der Volksbank Oberberg, für die freundliche Unterstützung. „Wir haben so gute Rückmeldungen erhalten“, resümiert Sylke Görres begeistert, „dass wir in zwei Jahren einen solchen Bewegungstag für Menschen mit vielen Lebensjahren hier in Morsbach wiederholen wollen!“ **Dr. Kerstin Bastian, KSB Oberberg**
Fotos: Bastian, KSB Oberberg

Erstmals Prinzenpaar in der „Republik“ Morsbach

Das Warten hat ein Ende. Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. (KG) hat kürzlich die neuen närrischen Regenten der „Republik“ Morsbach für die Session 2018/19 vorgestellt. Es ist zum ersten Mal in der Geschichte des Morsbacher Karnevals ein Prinzenpaar. Prinz Michael I. aus dem Hause Schlechtingen und Prin-

Zum Titelbild:

Auf den Geoinfotafeln des Aussichtsturms ist es immer wieder interessant zu lesen, welche Orte und Städte mit welchen Entfernungen dort vermerkt sind. Foto: C. Buchen

zessin Verena I. aus dem Hause Lutz werden jetzt das Ruder des Narrenschiffes gemeinsam in die Hand nehmen.

KG-Geschäftsführer Rainer Wirths bedankte sich bei der Vorstellung im Dorfgemeinschaftshaus Siedenberg zunächst bei der noch amtierenden Tollität Prinz Lars I. aus dem Hause Stark für die erfolgreich absolvierte Session. Wirths: „Du warst der zweitjüngste Prinz der Republik. Das närrische Volk konntest Du mit deinem jugendlichen Charme in deinen Bann ziehen.“

Sodann stellte Rainer Wirths das neue Prinzenpaar vor. Nach einer Geheiminformation habe die KG eine Prinzenjägerin eingeschleust. Ohne großartige Überredungen war dann am 21. Juli um 00.39 Uhr die erlösende Videobotschaft mit der abschließenden Zusage gekommen. Einige Tage später konnten die KG-Verantwortlichen dann das erste Prinzenpaar in Spe zu einem allgemeinen Gespräch begrüßen, und letzte Zweifel konnten dabei ausgeräumt werden.

Prinz Michael I. aus dem Hause Schlechtingen

Der künftige Prinz wurde 1993 geboren. Es folgten die Besuche von Kindergarten sowie Grund- und Hauptschule. Danach begann er eine Ausbildung zum Dachdecker. Seit 2013 steht Michael Schlechtingen in Diensten der Firma Metallbau Lutz. Er ist Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach und hat als weiteres Hobby die Jagd. Den Bezug zum Karneval kam über Michaels Eltern Annemie und Christoph, und er wurde Mitglied in der Kinder- und Funkgarde. Er wird die 66. Tollität in der Geschichte des Morsbacher Karnevals.

Prinzessin Verena I. aus dem Hause Lutz

wurde 1989 geboren. Nach den Besuchen von Kindergarten, Grund-, Haupt- und Realschule erlernte sie den Beruf der Bürokauffrau. Verena Lutz ist ebenfalls bei der Firma Metallbau Lutz beschäftigt. Neben ihrer Büroarbeit ist sie seit 2016 auch als Au-

torin tätig. Die künftige Prinzessin ist ihrer Schwester in die Funkgarde gefolgt. Sie ist die 67. Morsbacher Tollität.



Die Karnevalsgesellschaft Morsbach stellte kürzlich das neue Prinzenpaar für die Session 2018/19 vor (v.l.n.r.): Präsidentin des Damenelferrates Morsbach Monica Stausberg, KG-Vorsitzender Frank Uselli, Prinzessin Verena I. aus dem Hause Lutz, Prinz Michael I. aus dem Hause Schlechtingen, der amtierende Prinz Lars I. aus dem Hause Stark und KG-Geschäftsführer Rainer Wirths. Foto: KG Morsbach

Das neue Prinzenpaar kennt sich seit 14 Jahren, hatte sich allerdings einige Zeit aus den Augen verloren. Bei einer der zahlreichen Verkehrszählungen in Siedenberg haben sie sich dann wieder getroffen, und kurze Zeit später hat es gefunkt. 2016 schlossen sie dann den Bund fürs Leben. ►



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohn-gemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Ihre gemeinsamen Hobbys sind Reisen mit dem Wohnwagen, der Nürburgring sowie die Hunde Ayla und Buddy. Weiterhin haben sie sich in den vergangenen Jahren regelmäßig am Rosenmontagszug mit den Gruppen Würfelzucker und Pappnasen beteiligt. Das neue Prinzenpaar verkündete auch spontan sein neues Motto: „Ob Prinz, Prinzessin oder Prinzenpaar, gefeiert wird bei uns jedes Jahr. Wenn wir zusammen auf der Bühne stehen, dann ist Karneval in Mueschbech Deheem!“

Mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem!“ endete die Vorstellung des neuen Prinzenpaares. Die offizielle Proklamation des neuen Prinzenpaares findet am Samstag, **17. November 2018**, 19.11 Uhr, in der Kulturstätte Morsbach statt. **Christoph Buchen**

Kartenvorverkauf Theatergruppe Morsbach „Vürhang op“

Das lange Warten hat bald ein Ende, denn im November heißt es wieder „Vürhang op“ und die Theatergruppe des Heimatvereins Morsbach wird das neue Stück „Alles Bauerntheater“ auf der Bühne im Gertrudisheim präsentieren.

Schon seit April studiert das Ensemble aus der „Republik“ den Schwank von Erich Koch mit großem Eifer und Fleiß ein und die Darsteller freuen sich schon jetzt riesig darauf, einmal mehr einen Großangriff auf die Lachmuskeln der Zuschauer vorzunehmen.

Aus dem Inhalt:

Bauer Alfons, trinkfest und arbeitsscheu, sitzt gerne in der Gaststube, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Er plant, mit Hilfe eines Theaterstückes mit der Kellnerin anbandeln zu können. Allerdings kommt seine Frau Agnes schnell dahinter und holt zum Gegenschlag aus. Unterstützt wird sie bei diesem Unterfangen mitunter von ihrer mit im Haushalt lebenden ledigen Schwester Hilde. Diese ist Alfons schon lange ein Dorn im Auge, da sie ständig seine Frau gegen ihn aufhetzt. Aus diesem Grund versucht er, sie mit Hilfe seines verwitweten Freundes Heinz, der in seiner Freizeit gerne dichtet, loszuwerden. Die Tochter des Hauses, Eva, ist ein wenig ausgeflippt und hält eigentlich nichts von den schlappen Männern, bis ihr ein Muttersöhnchen über den Weg läuft. Eine überzeugte Männerfeindin ist ebenfalls die Pfarrköchin, welche Sitte und Moral des Dorfes stets im Auge hat. Dass dabei einiges ins Auge gehen kann, muss unter anderem auch der zugezogene Altwarenhändler schmerzvoll erfahren.



Wie in den Jahren zuvor, können Karten für die Theateraufführungen zum Preis von 10 € pro Karte im Vorverkauf in der Gaststätte „Bistro Alt Morsbach“, Burgstr. 4 in Morsbach erworben werden.

Der Vorverkauf wird am **Samstag, 29.09.2018 ab 15.00 Uhr** unter Regie des Heimatvereins durchgeführt. Das Bistro ist dafür an diesem Tag ab 13:00 Uhr geöffnet.

Die Premiere findet am Freitag **09.11.2018**, 19.00 Uhr im Gertrudisheim Morsbach statt.

Weitere Aufführungstermine des Theaterstücks:

Samstag 10.11.2018, 17.00 Uhr, Sonntag 11.11.2018, 16.00 Uhr, Donnerstag 15.11.2018, 19.00 Uhr, Freitag 16.11.2018, 19.00 Uhr und Samstag 17.11.2018, 17.00 Uhr.

Der Einlass zum Gertrudisheim erfolgt 1 Stunde vor der jeweiligen Aufführung.

Nochmals der Hinweis für Sie auf die geänderten Spielzeiten 17.00 Uhr der beiden Samstag-Vorstellungen am 10. und 17. November! Nach beiden Aufführungen ist auf Grund des guten Anklangs im Vorjahr wieder eine „After-Theater-Party“ im Bistro „Alt-Morsbach“ geplant, zu denen alle Zuschauer und Theaterfreunde recht herzlich eingeladen sind.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich der Verkauf von maximal 8 Eintrittskarten pro Person erfolgt. Restkarten können ggf. ab 01.10.2018 noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden. Foto: H.-J. Schuh

Musikschulbüro in neuen Räumen

Das Musikschulbüro der Musikschule Morsbach e.V. ist umgezogen. Es befindet sich jetzt im Schulzentrum, Hahner Str. 31 (Leonardo da Vinci Schule), Raum 13.009. Es gibt einen eigenen Zugang vom Busbahnhof aus (Weg rechts neben dem Schulzentrum). Die Bürozeiten bleiben erhalten: dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Emailadresse ebenfalls (musikschule@morsbach.de). ACHTUNG! Die Telefonnummer ändert sich. Die neue Telefonnummer lautet: 02294-9939721.



Musikschule Morsbach startet neue Kurse

Haben Ihre Kinder, Enkelkinder oder Sie selbst Lust zu musizieren? Steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschule Morsbach e.V. richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschule Morsbach e.V. bietet Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Darüber hinaus bietet die Musikschule Morsbach bestehenden Bands oder Musikerinnen und Musikern, die gerne in einer Band gemeinsam spielen würden, ein professionelles Coaching an.

Für die Jüngsten ab 18 Monaten gibt es nach den Sommerferien wieder „Musik von Anfang an“, ein Eltern-Kind-Angebot in Kooperation mit der Johanniter-Kindertagesstätte Pustelblume. Im Bereich der „Musikalischen Früherziehung“ startet nach den Sommerferien ein neues Modellprojekt, über das rechtzeitig weitere Informationen ausgegeben werden. Für Schulkinder gibt es an allen Morsbacher Grundschulen einen Chor, der von der Musikschule angeboten wird, sowie Blockflötenkurse als musikalische Grundausbildung. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche Probestunden möglich.

Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschule genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren (www.musikschulemorsbach.de) oder sich direkt an die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach e.V. im Schulzentrum Hahner Str. 31 (Leonardo da Vinci Schule), Raum 13.009 wenden, Mail: musikschule@morsbach.de, Tel.: 02294-9939721. Bürozeiten sind dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

„Junges Vokalensemble“ Mönchengladbach mit Konzert in der evangelischen Kirche Holpe

Am **23. September 2018** findet um 18.00 Uhr ein Konzert mit dem „Junges Vokalensemble“ der Musikschule Mönchengladbach in der evangelischen Kirche in Holpe statt. Der Chorleiter des Ensembles und gleichzeitig Kantor an der Münster-Basilika St. Vitus in Mönchengladbach, Klaus Paulsen, beantwortete dem Flurschütz ein paar Fragen.

Flurschütz:

Herr Paulsen, was verbirgt sich hinter dem Namen „Junges Vokalensemble“?

Paulsen:

Das Junge Vokalensemble ist ein reiner Mädchenchor. Die Mädchen sind im Alter zwischen 12 und 19 Jahren. Der Chor wurde vor 15 Jahren gemeinsam mit der Singschule an der Musikschule von mir gegründet.

Flurschütz:

Wie kam es zur Gründung des Jungen Vokalensembles?

Paulsen:

Die Singschule war von Beginn an eine Kooperation zwischen der Musikschule der Stadt Mönchengladbach und der kath. Innenstadtpfarre St. Vitus. Wir bieten Menschen ab dem 5. Lebensjahr eine individuelle Ausbildung der Stimme und die Erfahrung, mit Anderen an das mehrstimmige Chorsingen herangeführt zu werden. Daraus resultiert eine Chorstruktur, die sich sehr bewährt hat. Es sind viele kleinere und größere Gruppen, die aufeinander aufbauen. Eines der Spitzenensembles ist das Junge Vokalensemble.

Flurschütz:

Wo oder in welchem Rahmen ist denn der Chor schon aufgetreten?

Paulsen:

Neben vielen Konzerten in der näheren und weiteren Umgebung unternahm der Chor in den letzten Jahren Konzertreisen nach Paris, Berlin, Rom, Florenz und Verona. Zwei CD-Produktionen waren ebenfalls die Früchte der Arbeit der letzten Jahre.

Flurschütz:

Und wie ist die Verbindung nach Holpe gekommen, warum geben Sie hier ein Konzert?

Paulsen:

Das kam durch Johannes Klüser. Mit ihm verbindet mich eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit und darüber hinaus eine freundschaftliche Verbundenheit. Außerdem ist er Gesangsdozent an der Musikschule Mönchengladbach und Lehrer von einigen Mädchen des Jungen Vokalensembles. Er war es, der mir von der außergewöhnlich reizvollen Dorfkirche in Holpe erzählte. Sie soll eine wunderbare Akustik besitzen und eine schöne Orgel haben.



Das Junge Vokalensemble der Musikschule Mönchengladbach gastiert am 23. September in der evangelischen Kirche in Holpe. Foto: privat

Flurschütz:

Was steht auf dem Programm?

Paulsen:

Als Hauptwerk des Abends werden wir die Messe in A-Dur von Josef Gabriel Rheinberger aufführen. Weitere Motetten vom gleichen Komponisten, Werke von Felix Mendelssohn und das „Panis angelicus“ von Cesar Frank mit Johannes Klüser als Solist runden dann das romantische Programm ab.

Flurschütz:

Singt der Chor a cappella oder wird er begleitet?

Paulsen:

Neben den romantischen Chorwerken, die mit der Orgel begleitet werden, wird der Chor noch a cappella drei Motetten singen. Martin Sonnen begleitet den Chor an der Orgel und wird auch solistisch zu hören sein. Er studierte an der Musikhochschule Düsseldorf und ist Kantor an St. Andreas in Korschenbroich. Seit diesem Jahr ist er Regionalkantor der Region Mönchengladbach. Das Vokalensemble hofft auf einen regen Besuch des Konzertes.

Der Eintritt für das Konzert ist frei; eine Spende wird erbeten.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de



Die Malwerkstatt

• für mehr Farbe im Leben



Neue MalKurse ab September

Die Malwerkstatt im NaturKulturHaus in Morsbach-Ellingen
www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

Kann ich Ihnen helfen?

- Hörscenen und Hörbilder als Livehörspiel am Sonntag,
16. September 2018 um 16 Uhr im Gesellenhaus Holpe

H E L F E N & H I L F E als: *Dienstleistung*, *humanitärer Akt*, *Bitte um Beistand*, *Notruf* oder *Anliegen im Lifestyle von Autonomie und Selbstoptimierung*?

Mit diesen Fragen um einen schillernden Begriff hat sich ein Kreativ-Workshop um den Theatermann Ulrich E. Hein beschäftigt und Texte und Szenen dazu erarbeitet.

Als Live-Hörspiel werden die Ergebnisse zusammen mit Dr. Dirk van Betteray am Klavier und dem Tontechniker Thilo Schmitz präsentiert. Keine reine Lesung und kein Theaterstück, sondern Hervorrufen von „Kopf-Kino“ durch das Zusammenspiel von Wort, Musik, Sound und akustischen Räumen ist das Besondere dieser Veranstaltung. Eintritt frei - Spenden zugunsten der Holper Kirchenmusik erbeten.

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- „Heißausbildung“ der Feuerwehr Morsbach
- Jugendzentrum: Generationenübergreifende Begegnungen
- Pfarrfest auf dem Kirchplatz
- Erlebniswochenende der NABU-Kindergruppe
- Ex-Bundesminister Peter Struck zu Gast in Rom
- 5 Jahre Irak Hilfe Oberberg
- Treckerfreunde Lichtenberg im Allgäu
- Liederabend mit dem Tenor Johannes Klüser

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 351 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Altersjubiläen im Monat September 2018

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Ulrich Hombach, Höferhof, zum 90. Geburtstag am 19. September,
Karl Schmidt, Niederbach, zum 92. Geburtstag am 21. September,
Arno Lewald, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 22. September,
Maria Zimmermann, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 26. September,
Gertrud Thiel, Seifen, zum 93. Geburtstag am 26. September,
Irene Brühl, Lichtenberg, zum 95. Geburtstag am 28. September

Trauer um Heinz Klein

Original aus Rom gestorben

„Wenn ein Dorf einen so bekannten Namen trägt, muss man daraus etwas machen.“ Das war stets die Devise des agilen Hoteliers Heinz Klein aus Rom. Am 26.08.2018 ist das Original aus der Gemeinde Morsbach im Alter von 79 Jahren gestorben.

Kein Ort der „Republik“ Morsbach ist bundesweit so oft über die Mattscheibe geblinmt, wie Rom. Heinz Klein blickte gerne auf all die Späße und Wortspiele zurück, die er mit Rom eingefädelt hat.

Im Jahr 1968 hatte das Unikum die Gaststätte „Zum Römerthal“ von seinem Vater Heinrich Klein übernommen und sie zu einem Hotel mit rund 40 Betten für „Sommerfrischler“ und Urlauber ausgebaut. Das war sein Lebenswerk. Nicht umsonst wurde Heinz Klein auch liebevoll der „Papst von Rom“ genannt, hatte der umtriebige Gastwirt doch in seinem Heimatdorf 1981 eine Kapelle gebaut, die dem heiligen Heinrich gewidmet wurde.

2002 besuchte sogar Joachim Kardinal Meisner das Dorf Rom und ließ sich von Heinz Klein das Pendant zum Petersdom zeigen. „Das war eine besondere Überraschung für mich, als unerwartet der Erzbischof von Köln plötzlich vor mir stand und bei mir um eine Audienz bat“, erinnerte sich später Heinz Klein einmal.

Gerne erzählte er auch von seinem Fernsehauftritt 1985 in der Rudi-Carell-Show „Die verflixte 7“, die damals ganz unter dem Thema „Rom/Italien“ stand. Mit allen römischen Bürgern und dem Ortsschild von Rom bei Morsbach zog der Tausendsassa zum Schluss in die Show ein. Klein sagte später: „Der Gag war perfekt, als Rudi Carell die Bürger aus dem deutschen Rom begrüßte.“ Damit wurde Heinz Klein und das Örtchen Rom in ganz Deutschland bekannt.

Das kleine Dorf mit bekanntem Namen wurde im Laufe der 1970er und 1980er Jahre zu einem beliebten Ausflugs- und Wanderziel. Wie oft Heinz Klein Menschen willkommen geheißen hat, die von Verwandten, Arbeitskollegen oder Kegelbrüdern zum runden Geburtstag eine Reise nach Rom geschenkt bekommen haben, konnte er nie sagen. Aber alle waren sie gleichermaßen verdutzt, als sie mit dem Hubschrauber nicht im italienischen Rom landeten, sondern vom „Papst“ auf dem Aeroporta im oberbergischen Rom begrüßt wurden.

Nach dem Tod seiner Frau hat Heinz Klein schließlich 2015 das Hotel geschlossen und sich zur Ruhe gesetzt. **Christoph Buchen**

Vor 70 Jahren: Währungsreform 1948 am Beispiel der Gemeinde Morsbach

Mit Wirkung vom 21. Juni 1948 löste die Deutsche Mark die alte Reichsmark ab. Die Währungsreform war notwendig geworden, weil in Folge des Zweiten Weltkrieges eine übermäßige Inflation das Geldwesen zerrüttet hatte. Die drei Westalliierten bedienten sich der Städte und Gemeinden quasi als „verlängerter Arm“, um in ihren Besatzungszonen die „D-Mark“ einzuführen. Am Beispiel der Gemeinde Morsbach soll die Auszahlung des sogenannten „Kopfgeldes“ nachfolgend geschildert werden.

Vorbereitung und Termin für die Ausgabe der neuen Währung waren streng geheim. Morsbachs damaliger Gemeindedirektor Julius Mauelshagen wurde als Erster am 15. Juni 1948 bei einer



Heinz Klein im Jahr 1985 zusammen mit Rudi Carell in dessen Show „Die verflixte 7“. Foto: C. Buchen

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Putz und Stuck - Meisterbetrieb

Kompetent und erfahren **seit 50 Jahren**

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Dienstbesprechung im Landratsamt Gummersbach informiert. Am darauf folgenden Tag gab er erste Einzelheiten an seine Beamten und Angestellten weiter. Danach sollten sich die Mitarbeiter für Sonntag, den 20. Juni bereit halten.

Am 18. Juni wurde der „Tag X“ ausgelöst und abends durch Rundfunk sowie Extrablätter das „Gesetz zur Durchführung der Währungsreform“ verkündet. Der damalige Rentmeister Daniel Klein und sein Mitarbeiter Hermann Molzberger von der Gemeindekasse Morsbach waren beauftragt, den Umtausch von Reichsmark in Deutsche Mark vorzunehmen. Molzberger schrieb einige Jahre später das Prozedere für das Gemeindearchiv auf.

Das neue Geld gelangte über die Landeszentralbank Gummersbach nach Waldbrohl. „Wir fuhrten am Freitag, dem 18. Juni 1948, mit einem PKW zur Kreissparkasse nach Waldbrohl und luden dort die in neutralem Papier eingepackten neuen Geldscheine in den Kofferraum“, erinnerte sich Molzberger. Die neuen DM-Scheine waren in den USA gedruckt und heimlich nach Deutschland transportiert worden. Strengste Geheimhaltung sollte es Schiebern und Spekulanten unmöglich machen, auf die Währungsreform entsprechend zu reagieren.



Münzen der alten Reichsmark

Über Holpe, wo ebenfalls eine Umtauschstelle eingerichtet wurde, ging die Fahrt zum Morsbacher Rathaus. Am 20. Juni 1948 war es dann soweit. „Meine Aufgabe war es, von jedem Bürger 60 alte Reichsmark entgegen zu nehmen und 40 Deutsche Mark `Kopfgeld` auszuzahlen“, schrieb Hermann Molzberger auf. Am Morgen des 19. Juni hatten die Bewohner durch öffentliche Bekanntmachung von dem Geldumtausch erfahren. Zeitweise, insbesondere nach den Gottesdiensten, standen die Leute vor dem Rathaus in Morsbach Schlange. Mittels Vorlage der Lebensmittelkarten wurde die Berechtigung zum Umtausch nachgewiesen.

„Die druckfrischen Scheine klebten noch etwas zusammen“, konnte sich der Kassenmitarbeiter erinnern. „Ich musste aufpassen, dass ich nicht zu viel auszahlte. Jeder erhielt einen 20-DM-Schein, einen Zehner, einen Fünfer, zwei Zweier und einen Ein-DM-Schein. Münzen gab es damals noch nicht.“

Am Abend hatte Kassierer Hermann Molzberger die Fingerspitzen wund vom Geld zählen, „aber die Kasse stimmte auf den Pfennig“, stellte er stolz fest. „Obwohl ich kein Mittagessen erhalten hatte, war ich glücklich, dass der wichtigste Zahlag in meiner langjährigen Dienstzeit reibungslos über die Bühne gegangen war.“



Münzen der neuen D-Mark ab 1948. Fotos: C. Buchen

Wer an diesem Sonntag beispielsweise wegen Krankheit nicht persönlich im Rathaus Morsbach erscheinen konnte, hatte in der Woche danach noch Gelegenheit, Geld umzutauschen. Zehn alte Reichsmark waren nun eine DM wert. Einen Monat später wurden noch einmal 20 DM ausgegeben, aber diesmal blieben die Stadt- und Gemeindekassen von dieser Arbeit verschont. Die weitere Abwicklung der Währungsreform lief über die Banken und Sparkassen. **Christoph Buchen**

Gemeindebücherei Morsbach - Rückblick und Ausblick -

Auch in diesem Sommer hat die Gemeindebücherei wieder einige Ferienspaßaktionen durchgeführt. Dabei wurde für Jeden etwas geboten. Gut angenommen wurde auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Sommerlesen“, die in Kooperation mit der katholischen Öffentlichen Bücherei Morsbach durchgeführt wurde. Kinder und Jugendliche haben Bücher gelesen und diese bewertet. Mindestens drei Bücher mussten gelesen werden, aber die Begeisterung bei den Leseratten war so groß, dass diese Hürde leicht zu nehmen war. Jedes gelesene und bewertete Buch wurde in einem „Logbuch“ vermerkt. Jede ausgefüllte Seite des „Logbuchs“ wurde damit automatisch zum Lotterieschein. Außerdem gibt es als Belohnung noch eine Teilnahmeurkunde, die bei der Schule vorgelegt werden kann. Die Urkundenverleihung und Lotteriezählung findet im Rahmen des Kinderfestes anlässlich des Weltkindertages im Schul- und Sportzentrum am **15.09.2018** statt. Zu gewinnen gibt es ein Tablet, aber auch viele andere attraktive Preise.

Jeden Montag hieß es in der Kulturstätte Morsbach „It´s Movietime! Kino für Kids“. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe fand, in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick, ein besonderes Kinoerlebnis für Eltern und Großeltern zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern statt. Nachdem man die Augsburger Puppenkiste auf der Leinwand genießen konnte, gab es zur Überraschung Zuckerwatte für Alle.

Die kleinen Besucher der Bücherei kamen mit dem Bilderbuchkino auf ihre Kosten. Während des Vorlesens wurden die Bilder mit einem Beamer auf die Leinwand projiziert. Anschließend wurde gemalt, gespielt, gebastelt und Rätsel gelöst. Mithilfe von Tablets konnten im Rahmen einer weiteren Aktion, die Teilnehmer kreativ werden und Bildergeschichten selbst entwickeln.

Der SV Morsbach, Abteilung Schach, hat die Morsbacher Schachtage für Anfänger und Fortgeschrittene in der Bücherei ausgerichtet. Dabei konnten die zahlreichen Besucher ihre geistigen Fähigkeiten testen.

Was gibt es Neues in der Gemeindebücherei?

Nach einer kurzen Pause öffnet die Gemeindebücherei ab **10.09.2018** wieder für die Besucher, hat Bücher und Vieles mehr im Angebot und lädt zum Verweilen ein.

Genießen Sie doch montags zwischen 9.30 Uhr- 13.00 Uhr einen Kaffee, lesen Zeitung und stöbern im Angebot der Bücherei.

Wo ist es warm und gemütlich und keiner fragt, ob Du Dein Zimmer schon aufgeräumt hast? Genau, in der Gemeindebücherei!! Jeden Donnerstag heißt es ab 17.00 Uhr „Film ab!“. Genieße mit Deinen Freunden eine Buchverfilmung der besonderen Art. Schau auf einer großen Leinwand einen tollen Film, der Dich begeistern wird.

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9920

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND MORSBACH

Wer Spaß daran hat, Bildercollagen, Fotostories und Comics selbst zu gestalten, kann sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr mithilfe von Tablets kreativ betätigen. In der Gemeindebücherei besteht die Möglichkeit verschiedene Apps kennenzulernen und auszuprobieren. Die Teilnehmer erleben das Tablet nicht nur als Medium zum Konsumieren vorgefertigter Inhalte, sondern als Werkzeug für eigene kreative Ideen.

Zur Erweiterung des Angebots insgesamt wird die Gemeindebücherei zukünftig auch samstags für Sie da sein. Ab dem **06.10.18** ist die Bücherei jeden ersten Samstag im Monat, in der Zeit zwischen 10-13 Uhr für Besucher geöffnet.

Kartoffelfest in Rhein

Am **30.09.2018** richtet die Dorfgemeinschaft Rhein das traditionelle Rheiner Kartoffelfest mit der 4. Rheiner Kunstausstellung in Lothars Scheune (Eugenienthaler Str. 10) aus. Das Fest startet um 11.30 Uhr. Es gibt Köstlichkeiten rund um die Kartoffel, ortsansässige Künstlerinnen stellen ihre Werke in der Scheune aus und es gibt ein Programm für Groß und Klein. Alle sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender 2018



September 2018

Erntedankfest in Lichtenberg

Samstag, 08.09.2018, 19.30 Uhr

„Bayrischer Abend“ mit dem Musikverein Lichtenberg und den „Members“, einer bayrischen Stimmungs- und Partyband,

Sonntag, 09.09.2018, 9.30 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg

Sonntag, 09.09.2018, 11 bis 18.00 Uhr

Lichtenberger Bauernmarkt

Sonntag, 09.09.2018, 14.30 Uhr,

Traditioneller Erntedankfestumzug, Details auf der Homepage www.erntedankfest-lichtenberg.de und auf Plakaten,

Montag, 10.09.2018, 10.30 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Lichtenberg und dem Regenbogenexpress der BWO

Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg, Tel. 02294/1758

Samstag, 08.09.2018, 17.00 Uhr

Weltklassik am Klavier „Beethoven - im Rausch der Sinne!“

Pianist: Timur Gasratov, in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

Sonntag, 09.09.2018, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg

Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Tel. 02294/238

Montag, 10.09.2018

Beginn Herbst-Semester der VHS Oberbergischer Kreis in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach

Veranst.: VHS Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

Samstag, 15.09.2018, 14.00-17.00 Uhr

Familienfest zum Weltkindertag im Schulzentrum Morsbach

Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Gemeinde Morsbach

Sonntag, 16.09.2018, 15.00 Uhr

Live - Hörspiel mit Musik, „Kann ich Ihnen helfen?“

Kreativ - und Schreibwerkstatt, Ltg. Ulrich E. Hein

Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengem. Holpe, Tel. 02291/909 627

Samstag, 22.09.2018 bis Montag, 24.09.2018, ganztägig

51 Jahre Erntedankzug in Friesenhagen,

Samstag 18.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, **ab 19.30 Uhr**

Live Musik im Festzelt mit Sidewalk,

Sonntag 14.30 Uhr Großer Festumzug,

Montag 11.30 Uhr traditioneller Frühschoppen mit dem Musikverein „Concordia“ Friesenhagen

Veranst.: Festausschuss Erntedankfest Friesenhagen e.V., Tel. 02734/2605

Sonntag, 30.09.2018, 16.00 Uhr

Achtung Terminänderung – vorgezogen vom 04.11.2018

Kinderkonzert in der Kulturstätte von Morsbach

Veranst.: Leonardo da Vinci-Schule Morsbach mit dem Musikzug Wendershagen d. F.F. Morsbach, Tel. 0160/78 65 818

Blutspendetermine im September 2018

Im September 2018 kann man an folgenden Terminen in Morsbach blutspenden.

Freitag, 21.09.2018

Freitag, 28.09.2018

Jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Weihnachtschor-Projekt des Frauenchors

„Cantabile Morsbach e.V.“

„Ist es denn schon soweit? – Ja, es geht los!“

Der Frauenchor Cantabile startet ein Weihnachtschor-Projekt:

07.09. – 02.12.2018, jeden Freitag, von 17:00 bis 18:15 Uhr, in der Gaststätte Seelhardt in Morsbach. Als krönender Abschluss wird am Ende des Projektes ein Weihnachtskonzert veranstaltet, das der Mädchenchor „Cancioneta“ aus Prag mitgestalten wird.

Teilnahme am Bergischen Chorfest

Der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ wird am **29. September** das „Bergische Chorfest“ in Heiligenhaus mitgestalten. Freunde des Chorgesangs sind herzlich eingeladen, die Sängerinnen zu diesem Fest unter dem Motto „Musikalische Grüße aus aller Welt“ zu begleiten. Karten zum Preis von 12 € sind ab Anfang September beim Singkreis zu erwerben.



An dieser Stelle lädt der Chor alle sangesfreudigen Morsbacherinnen und Morsbacher auch wieder zu ihrem Mitsingkonzert ein, das in diesem Jahr unter dem Thema „Bunt sind schon die Wälder...“ am **14. Oktober** um 15 Uhr im Gertrudisheim stattfinden wird. Natürlich gibt es wieder eine Kaffeepause mit leckeren selbstgebackenen Kuchen!

Die Frauen des Morsbacher Singkreises freuen sich immer über neue Gesichter von Mitsingereinnen, die das Klangvolumen und die Gemeinschaft verstärken! Proben finden jeweils am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Gertrudisheim statt.

Foto: privat

Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.



Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, **28.09.2018**, 18.30 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Siedenbergring ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Jahresbericht zur Session 2017/2018, 4. Kassenbericht zur Session 2017/2018, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen des Vorstandes zum 2. Vorsitzenden, 1. Geschäftsführer, 1. u. 2. Kassierer, Beisitzer, eines Kassenprüfers, 7. Anpassen der Mitgliedsbeiträge, 8. Anträge, 9. Verschiedenes. Anträge können bis zum **26.09.2018** bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im September im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

Dienstag, 11.09.2018, 18.00 Uhr: Bau- und Umweltausschuss

Mittwoch, 12.09.2018, 18.00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss

Dienstag, 18.09.2018, 18.00 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss

Montag, 24.09.2018, 18.00 Uhr: Rat

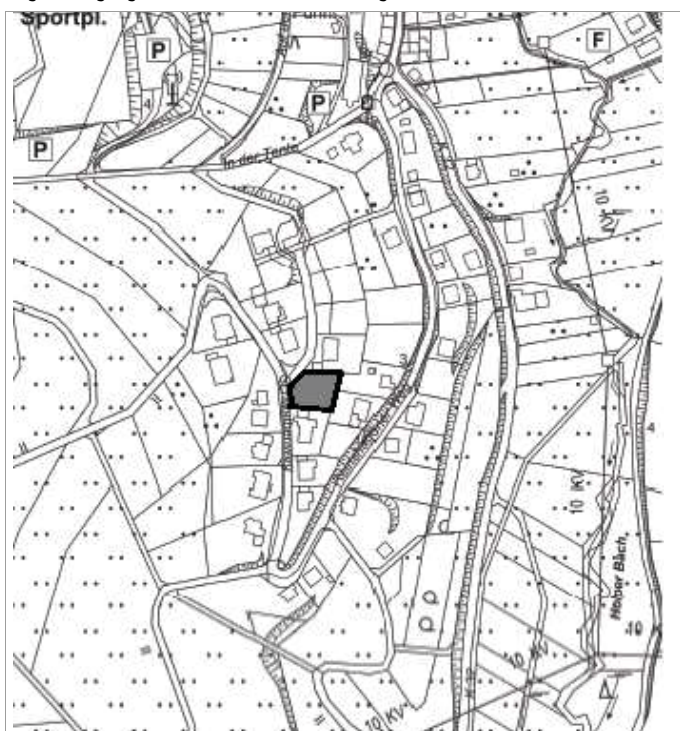
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



Inkrafttreten von Bauleitplänen

9. Änderung Bebauungsplan Nr. 9 (Wohnsiedlungsgebiet Holpe)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.06.2018 den Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Wohnsiedlungsgebiet Holpe) als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht. Die endgültige Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung selbst.



GEMEINDE MORSBACH

9. Änderung des Bebauungsplan Nr 9
„Wohnsiedlungsgebiet Holpe“
M: 1 : 2500 i.O.



= Grenze des Geltungsbereichs der Bauleitplanung

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster
Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 wird einschließlich der Planzeichnung, dem Satzungstext sowie der Begründung ab dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, Zimmer EG 14, während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08:00-12:00 Uhr, montags von 14:00-16:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr bereit gehalten. Über die Inhalte wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuch werden unbeachtlich
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a Baugesetzbuch beachtlich sind.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bauleitplanes kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 (Wohnsiedlungsgebiet Holpe) tritt gem. § 10 Baugesetzbuch mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Morsbach, den 24.08.2018

-Bukowski-
Bürgermeister



Hinweisbekanntmachung

Veröffentlichungspflicht nach § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 16 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 geben die Mitglieder des Rates sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gemäß § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW gegenüber dem Bürgermeister und der Bürgermeister gegenüber dem Leiter der Aufsichtsbehörde schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in Organen und Gremien öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Unternehmen. Die Angaben sind nach § 16 Satz 3 des Gesetzes in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 10.09.2018 bis 19.10.2018 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG. 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Morsbach, den 14.08.2018

Bukowski
-Bürgermeister-



Bezirksregierung Köln
Dezernat 33.1
Zeughausstr. 2 – 10
50657 Köln
Tel.: 0221/147-2033
Fax : 0221/147-4181

Köln, den 13.07.2018

Öffentliche Bekanntmachung

Einleitung der Flurbereinigung Chance Natur II

Ladung zur Anhörung nach § 92 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 5 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794).

Einladung

Es ist beabsichtigt, auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Windeck ein beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren nach § 91 FlurbG durchzuführen. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Chance Natur“ sollen innerhalb der Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg als Biotopverbundsystem ökologisch wertvolle Bereiche gesichert und entwickelt werden. Hierdurch sollen Lebensräume und Populationen von Arten mit bundesweiter Bedeutung erhalten und optimiert werden. Zur Sicherung und Entwicklung gehören sowohl Pflegemaßnahmen als auch Landschaftsentwicklungsmaßnahmen. Die Realisierung der großräumig angedachten Maßnahmen soll in mehreren Schritten erfolgen und durch begleitende ländliche Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz unterstützt werden. Neben dem bereits auf dem Stadtgebiet der Stadt Königswinter eingeleiteten Flurbereinigungsverfahren Chance Natur I soll als zweiter Abschnitt das Flurbereinigungsverfahren Chance Natur II in der Gebietskulisse Windeck-Stromberg als beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren nach § 91 FlurbG durchgeführt werden.

Hierzu hat der Rhein-Sieg-Kreis als zuständige Behörde einen entsprechenden Antrag gemäß § 93 Abs. 1 FlurbG gestellt.

Das Flurbereinigungsverfahren soll die konfliktfreie und eigentumsschonende Umsetzung der geplanten und erhaltenden Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes ermöglichen. Diese Maßnahmen können die bisherige land- und forstwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigen und behindern.

Ziel ist es in diesem beschleunigten Zusammenlegungsverfahren den drohenden Landnutzungskonflikt zwischen bisheriger Nutzung und durch die Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen beabsichtigter Nutzung aufzulösen. Dies kann dadurch erreicht werden, dass den betroffenen Eigentümer/innen und Bewirtschafter/innen im Rahmen des Flächentauchens Flächen außerhalb der Zielkulisse zugeteilt werden. Zudem wird der Erwerb geeigneter Ersatzlandflächen, die ebenfalls dem Austausch dienen, erforderlich.

Dies liegt im objektiven Interesse einer nachhaltigen Landbewirtschaftung und damit auch im Interesse der betroffenen Landeigentümer und Bewirtschafter.

Das Neuordnungsgebiet umfasst landwirtschaftlich genutzte Flächen in Teilen der Gemarkung Herchen in den Fluren 16, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35. Ortslagen und bedingte Lagen sind ausgeschlossen soweit katastertechnische Gründe dem nicht entgegenstehen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine vorläufige Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn der Zweck der Flurbereinigung dies erfordert.

Zur Anhörung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 92 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 5 Abs.1 FlurbG über das geplante Flurbereini- ►

gungsverfahren und über den besonderen Zweck des Verfahrens - § 91 FlurbG - lade ich ein zum Termin am

Dienstag, dem 25.09.2018, 16.00 Uhr
ins Haus des Gastes
Vortragsraum im Obergeschoss
Siegtalstraße 39
51570 Windeck- Herchen

Zu diesem Termin werden hiermit die Eigentümer/innen von Grundstücken im vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet eingeladen. Den Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke steht der Termin ebenfalls offen.

Eine Karte aus der die Begrenzung des vorgesehenen Flurbereinigungsgebietes ersichtlich ist, hängt bzw. liegt aus

- bei der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Blumenthalstr. 33, 50670 Köln, Zimmer 362, während der Öffnungszeiten,
- bei der Gemeindeverwaltung Windeck, Sachbereich 41 - Gemeindeplanung, Bauverwaltung, Wirtschaftsförderung, Rathausstraße 17, 51570 Windeck-Rosbach, (Rathaus II, Zimmer 52), während der Öffnungszeiten.

Im Auftrag
 gez.
 Kopka
 Reg. Verm. Direktor

Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/index.html

Sommerfest der Johanniter-Kindertagesstätte Holpe

Das Sommerfest der Johanniter-Kindertagesstätte Holpe findet am Samstag, dem **22.09.2018**, ab 10:00 Uhr statt. Es gibt Spiele und Bastelmöglichkeiten für Kinder unterschiedlichen Alters. Außerdem werden die neue Schaukel und der neue Sandkasten eingeweiht.

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm September 2018

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 €

13.09.2018: Grillfest im Treffpunkt Sonnenschein.

20.09.2018: Spiele-Nachmittag mit den Kindern vom Kindergarten „Kleine Freunde“.

27.09.2018: Ausflug zur Kapelle in Wendershagen, anschließend gemütliches Kaffeetrinken „Beim Backes“ in Alzen.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

ACHTUNG: Terminänderung Yoga auf dem Stuhl im Treffpunkt Sonnenschein

Der neue Kurs Yoga auf dem Stuhl, der am **30.08.2018** im Treffpunkt Sonnenschein beginnen sollte, muss aus Krankheitsgründen leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden!

Alle angemeldeten Teilnehmer werden zu einem späteren Zeitpunkt persönlich informiert, wann der nächste Kurs starten wird. Neuanmeldungen sind aber jederzeit möglich.

WO: Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – Tel. 699530

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



Informationen der SPD
 zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

40 Jahre Containerdienst
 35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
 Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
 51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

KH auch **Notdienst**

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92
 Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

FORD SERVICE I

Bei Hitze einfach cool bleiben!



ORIGINAL FORD SERVICE KLIMAAANLAGEN-CHECK

Der Original Ford Klimaanlage-Check umfasst:

- Funktionskontrolle, Dichtigkeitsprüfung und Inspektion des Kühlsystems
- Leistungstest und detailliertes Prüfprotokoll

Auf Wunsch führen wir gerne eine professionelle Reinigung und Desinfektion der Klimaanlage durch. Fragen sie uns!

€ 15,-



Auto-Schuh
 51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
 Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Nachruf

Am 07.08.2018 verstarb im Alter von 82 Jahren

Frau Helga Stamp

Frau Stamp war von 1975 bis 1989 für die CDU-Fraktion Mitglied des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Morsbach.

Während dieser Zeit war sie als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss tätig. Darüber hinaus war sie als stellvertretende Vorsitzende im Rechnungsprüfungsausschuss, im Ausschuss für Grundstücksfragen und im Beschwerde- und Petitionsausschuss tätig.

Sie hat sich stets mit großem Engagement und uneigennützig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Frau Helga Stamp ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann und den Angehörigen.

**Im Namen von Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach**

**Jörg Bukowski
- Bürgermeister -**

Bestattungen

Morsbach | Denkligen
Lichtenberg | Friesenhagen
Brüchermühle | Reichshof-
Odenspiel | Wildbergerhütte

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951**
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Teilerneuerung des Brückenbauwerks am Heinrich-Halberstadt-Weg

Zu Beginn der Sommerferien NRW wurde mit den Abrissarbeiten des Brückenbauwerks am Heinrich-Halberstadt-Weg begonnen. Nach dem Abfräsen des Straßenaufbaues wurden die Auflager und die Brückenplatte sorgfältig freigelegt. Die Brückenplatte wurde vor Ort in Teile geschnitten und abtransportiert. Die Zerstörung der Bauteile erfolgte außerhalb der angrenzenden Bebauung. Erst jetzt konnten vor Ort die genauen Abmessungen der neu herzustellenden Fertigteile vermessen werden. Zurzeit werden die Bauteile im Fertigteilwerk passgenau produziert und können voraussichtlich ab dem 10.09.2018 ausgeliefert werden. Durch die hohe Auslastung des Betonwerks kommt es leider zu einer ein- bis zweiwöchigen Bauzeitverzögerung. Leider zeichnet sich jetzt schon ab, dass die Fertigstellung der Baumaßnahme bis ca. Mitte Oktober dauern wird. Dies setzt allerdings voraus, dass insbesondere bei den Abdichtungsarbeiten weiterhin trockenes Wetter herrscht.

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach:

Sie haben etwas Zeit übrig, wollen sich engagieren und wissen nicht für was und für wen? Schenken Sie uns doch Ihre Zeit! Denn wir brauchen Sie und suchen Verstärkung für unser Team.

Sie benötigen keine fachlichen Qualifikationen, Ihr Engagement und Ihr Willen sich zu engagieren, bei freier Zeiteinteilung, reichen aus.

Seien Sie mutig und sprechen Sie uns an:

Beate Hallenberg, Renate Kersjes, Martina Schmidt und Christel Schneider

Rathaus – Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach.

Bürozeiten: montags 10:00h bis 12:00h,

donnerstags 15:30h bis 17:30h

Telefon: 02294 – 699.530

Email: morsbach@weitblick-obk.de

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach



Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

**FBG Morsbach**

Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Geschäftsstelle

Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Raphael Traut

Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Hohegrete 6, 57589 Pracht
Telefon 02682-9687909 Mobil 0171-5871362
Telefax 02682-9687916
Email: raphael.traut@wald-und-holz.nrw.de

**Sprechzeiten
Pracht**

Mo. 8:00—12:00
Mi. 8:00—10:00



Gemischter Chor Wallerhausen „on Tour“ in der Vulkaneifel



Zum alljährlichen Ausflug startete der Chor kürzlich zu einer Tagesfahrt in die Vulkaneifel. Als erster Anfahrtspunkt stand Maria Laach auf dem Programm. Danach ging es weiter nach Brohl, um von dort mit dem Vulkanexpress – einer Schmalspurbahn – bis nach Engeln zu fahren. Die Streckenlänge dieser Bahn beträgt 18 km, hat neun Stationen im romantischen Brohltal und muss einen Höhenunterschied vom 400 m überwinden. Die Fahrt war ein Erlebnis, da die Bahn mit verringerter Geschwindigkeit fährt und manchmal ganz schön schnaufen muss. In Engeln angekommen, wurde der Chor von einem Reiseführer empfangen, der über die Erdbeschaffenheit der Vulkaneifel aufklärte und durch den Wald führte. Alle, die daran teilgenommen haben, haben viel Wissenswertes mitgenommen. Aber jeder schöne Tag nimmt auch mal ein Ende und so ging es zum Abschluss weiter nach Mendig zum Abendessen in der Vulkanbrauerei. Für alle Mitreisenden war es wieder ein schönes Erlebnis.

Wer mehr über den Gemischten Chor Wallerhausen erfahren möchte, findet dies unter www.gem-chor-wallerhausen.de Foto: privat

Sprechtag des Notars in Morsbach 2018

Notar Dr. Paul Sebastian Hager hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten (Email: info@notar-hager.de). Die nächsten Sprechtage sind: **10.10.2018, 07.11.2018 und 05.12.2018.**

Sommerfest beim FTC Lichtenberg

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand auf der Tennisanlage des FTC in Lichtenberg am ersten August- Wochenende zum 5. Mal der Matthias-Brauweiler-Cup statt. Zudem feierte der Verein sein 30-jähriges Bestehen.



Mit 12 Doppel-Paarungen von befreundeten oberbergischen Tennisvereinen startete das hochklassig besetzte Turnier am Freitagabend. In insgesamt 24 Partien wurde dann am Sonntag im Halbfinale zwischen Maik Jaekel (TC BG Nümbrecht)/Klaus Jaekel



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

www.stangier-frisoere.de

UNSER SONNENBRILLEN-ANGEBOT

Sonnenbrillen **30 - 50%** reduziert!



Mit dem Service vor Ort
Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de



Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einem Makler beauftragen, über 60 Makler anbieten für Sie!
Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

(TC Much) und Marcel Buschbeck (TC Wiehltal)/Thomas Wiesner (TuS Waldbröl) sowie Jörg Caspari/Harald Rodewies (VfL Engelskirchen) und Thomas Roth/Tobias Hoberg (Markus Penny, alle TA i. SV Morsbach) die Finalgegner ermittelt.

In einem sehr spannenden Finale mit sehenswerten Ballwechseln zwischen Caspari/Rodewies und Jaekel/Jaekel konnte sich dann sehr knapp mit 6:3/4:6/6:3 das Vater/Sohn Doppel durchsetzen. Der Veranstalter war sehr zufrieden mit der durchweg hohen Besucherzahl, dem Wetter und den sportlichen Duellen und freut sich auf das Sommerfest im nächsten Jahr! Foto: privat

Zum dritten Mal:

„Kunst trifft Stein“ in Morsbach

Nach zwei erfolgreichen Jahren mit einem begeisterten Publikum entschieden sich die Morsbacher Künstlerinnen und Künstler für ein drittes Event „Kunst trifft Stein“ auf dem Gelände der Firma Marmor Stein Eiteneuer GmbH in Morsbach-Volperhausen, allen voran der hochmotivierte Firmenchef Uwe Dode.

Wieder werden am Samstag, **23. September 2018**, von 11-18 Uhr, rund 22 Künstlerinnen und Künstler mit einem breiten Spektrum an Kunstwerken teilnehmen: von Malerei in Öl, Kreide, Tusche bis Email; von Skulpturen aus Holz, Stahl, Papier bis Keramik; von

Kreationen in Wolle, Stoff bis Kunststoff.

Das erweiterte Gelände der Firma Eiteneuer samt seiner liebevoll gestalteten Gartenanlage mit altem Baumbestand, ist eine ideale Kulisse für Kunstwerke. Hier ist ein erholsames Flanieren durch die Stände und Installationen garantiert.

Weitere Überraschungen ergänzen den Kunstgenuss: der beliebte Dudelsackspieler Peter Mac Coogan spielt zu Beginn auf und die Mini-Wolpis zeigen im Lauf der Veranstaltung ihren Showtanz.



Die beiden jungen Musiktalente Alexander Pielsticker am Klavier und Jan Görgen, Saxophon unterhalten mit erstklassiger Live-Musik.

Für köstliche Speisen und Getränke sorgt wie jedes Jahr der Chef persönlich, zusammen mit seiner wunderbaren Crew.

Kinder haben natürlich Gelegenheit zum „selber-Mal-aktiv-Werden“ und auch der Info-Stand des neu gegründeten Vereins „Kunst Werk 66“ hat seinen Platz und zeigt sich mit frischen Vereinsnachrichten.

Eröffnet wird die Ausstellung um 11:30 Uhr durch Bürgermeister Jörg Bukowski. Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend und freuen sich auf interessante Gespräche. Alle sind herzlich willkommen und können bis 18:00 Uhr bummeln, staunen, kaufen und genießen.

Info: Ursula Groten Tel. 02294/7450, Christiane Vogel Tel. 02294/6047. Foto: privat

Neues Förderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

„Wir fördern, was Menschen verbindet. Heimat zu haben heißt, unsichtbare Wurzeln in sich zu tragen – egal wo ein Mensch herkommt, egal wo sie oder er hingeht. Heimat wird vor allem vor Ort gestaltet und geprägt. Wir unterstützen mit unserem Programm diejenigen, die sich für ihre Heimat einsetzen und das Kostbarste geben: ihre Zeit. Tagtäglich setzen sich in unserem Land ehrenamtliche Frauen und Männer für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt ein. Sie stärken mit ihrem En-

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

➡ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ➡

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

gagement unsere Gesellschaft und die Gemeinschaft in vielfältiger Art und Weise. Sie tragen dazu bei, dass unsere Traditionen und Werte bewahrt und nach vorne entwickelt werden und sie geben diese an die nächste Generation weiter. Wir wollen mit unseren fünf Elementen Möglichmacher und Identitätsstifter sein, Gutes verdoppeln, Besonderes bewahren und Verbundenheit mit den einzelnen Projekten zeigen“, sagt Ministerin Ina Scharrenbach zum Start des Förderprogramms.

Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro bis 2022 die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten, Gemeinden und in den Regionen.

Insbesondere beim Heimat-Scheck ist mit wenig Aufwand die Antragstellung online möglich: Zur unbürokratischen Förderung von Projekten lokaler Vereine und Initiativen, die sich mit dem Thema „Heimat“ beschäftigen, werden jährlich 1.000 Heimat-Schecks à 2.000 Euro bereitgestellt werden. Doch hier gilt es schnell zu sein, der Aufruf zur Antragstellung für Veranstaltungen und Projekte in 2018 ist am 15.08.2018 gestartet....denn wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Wenn Sie Beratung und Unterstützung benötigen, steht Ihnen Herr Benjamin Schneider Tel. 02294/699-269 oder per Mail: benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de gerne zur Seite.

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

7. Familienfest zum Weltkindertag

Bereits zum 7. Mal bietet die Familienwerkstatt das Familienfest anlässlich des Weltkindertages an. Am Samstag, **15. September** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr werden viele Morsbacher Institutionen und Vereine am und im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße wieder spielerische, kreative, kulinarische und sportliche Angebote für Kinder und Familien bereit halten. Je nach Wetter wird das Fest auf dem Sportplatz und dem Schulhof ausgerichtet oder - bei Regen - in den Turnhallen A und B sowie der Kulturstätte. Kinderschminken, Kistenklettern, Bewegungsparcours, Buttons und Armreifen basteln und vieles mehr stehen auf dem Programm. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt: Kinder bekommen für einen Eintrittspreis von 2,50 € drei Essens- oder Getränkergutscheine, Erwachsene können Wertchips erwerben. Parkplätze stehen an der Halle A sowie an der Bushaltestelle der Schule zur Verfügung.



Konzert für Kinder in der Kulturstätte Morsbach

„Afrika – wie klingt es da?“ erzählt die Geschichte von Eric, der mit seinem besten Freund Flo zum ersten Mal seine Oma in Ghana besucht. Eric und Flo lernen dort, wie anders das Leben in Ghana ist, wo es Schlangen und Moskitos gibt, und wo das Wasser nicht einfach aus der Leitung kommt. Im Urwald suchen sie Schutz vor gefährlichen Gewittern mit Regengüssen, die sie so noch nie erlebt haben. Außerdem muss sich Flo als weißer, blonder Junge plötzlich denselben, neugierigen Blicken aussetzen, die Eric sonst in Deutschland begegnen. Aber auch die schönen und bunten Seiten des Lebens in Afrika lernen die beiden kennen.

Am Sonntag, den **30.09.2018**, veranstaltet der Musikzug Wendershausen (Dirigent: Ingo Samp) gemeinsam mit dem Vokalpraktischen Kurs des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl das Konzert für Kinder in der Kulturstätte Morsbach. Als Vorleser konnte der Musikzug den ehemaligen Gemeindedirektor Horst Jütte gewinnen.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde. Auch danach können sich die Kinder wieder auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen. Eintrittskarten gibt es zum Preis von € 2,50 bei Lotto-Toto Hess in Morsbach und bei allen Vereinsmitgliedern.

Kölsche Ovend 3.0 des SV Morsbach

Am Dienstag, **2. Oktober 2018**, möchte der SV Morsbach beim Kölsche Ovend 3.0 in den Einheitsfeiertag feiern und den Besuchern die Wartezeit auf den Karneval verkürzen. Los geht's um



NEUERÖFFNUNG Second-Hand Damen-Boutique



Was viele noch nicht wissen: Morsbach hat seit rund neun Monaten eine Second-Hand Damen-Boutique. Auf der Hütte 9 (Nähe alter Bahnhof), ist somit eine Adresse für jene, die preisgünstige Marken- oder Designerstücke, Sportliches, Ausgefallenes oder Trendiges suchen. Und auch für die, die etwas Festliches brauchen, gibt es einiges zu finden; klassisch schwarz/weiß oder bunt und auffälliger. Von Größe 34 bis 54 wartet auf Damen aller Altersgruppen eine gute Auswahl an hochwertigen Kleidungsstücken. Heute ist Second-Hand allgemein ein wichtiger Aspekt umweltbewussten Handelns, darin ist sich die Inhaberin der „Villa MunterBunt“, wie Uschi Kirchner ihr altes Haus liebevoll nennt, sicher.

Öffnungszeiten:

Freitag 14.00-17.00 Uhr und Samstag 11.00-14.00 Uhr

Second-Hand Boutique „Villa MunterBunt“, Uschi Kirchner, Auf der Hütte 9, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9926994, Email: komm@VillaMunterBunt.de, www.VillaMunterBunt.de

19.30 Uhr in der Kulturstätte. Wieder mit dabei sind **MILJÖ**, die mit ihren Hits wie „Su lang die Leechter noch brennen“ bereits im vergangenen Jahr Morsbachs „gute Stube“ gerockt haben. Dazu wurden mit den **Klüngelköpp** und **Pläsier** zwei weitere kölsche Topbands verpflichtet. Außerdem gibt es lecker Kölsch, gutes Essen aus dem „Foodtruck von Boerger & Friends“, einen Auftritt der Funkengarde und auch DJ Schluchi wird für gute Stimmung sorgen.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Lotto Hess, in der Sportklausur Nr. 9 sowie bei den Spielern und Vorstandsmitgliedern des SV Morsbach. An der Abendkasse wird ein erhöhter Preis fällig.

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 14.09.2018) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **29.09.2018**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Bau- & Brennstoffe Bender
Garten- & Forstgeräte
Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de

Gold-Kontor
An- u. Verkauf von Gold,
Silber, Zahngold u. Schmuck
Sofort Bargeld
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

Veranstaltungen
des Seniorenkreises St. Gertrud
Bilderreise nach Portugal

Am Donnerstag, dem **13. September** nach der Hl. Messe um 15:00 Uhr und dem anschließenden Kaffeetrinken, nimmt uns Babara Küpper mit auf eine Bilderreise nach Portugal. Auf ihrer Reise hat sie viele bekannte Orte wie: Fatima – Porto – Lissabon – Santiago de Compostela besucht.

Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin und Kollegin
Iris Hombach
zur 25-jährigen
Betriebszugehörigkeit.

Jutta & Hans-Peter Grimmig
Annegret Schlechtingen
Marion Dünnwald

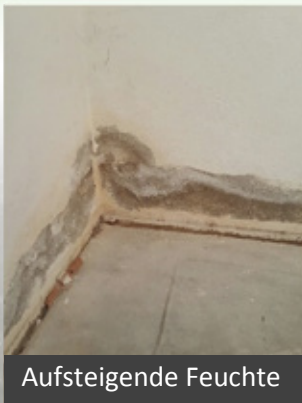


Mit dem Service vor Ort
Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Gebrüder
NAUJOK
Erhalten | Schützen | Sanieren

Ihr Meisterbetrieb
aus Reichshof



Aufsteigende Feuchte



Ausblühungen



Defekte Außenabdichtung



Putzabplatzungen

Feuchte Wände?
Nasser Keller?
Ausblühungen?



Reichshof- Morsbach- Waldbröl- Wissen- Altenkirchen- Betzdorf

www.Trockene-Wand.de

Kostenfreie Schadensanalyse

☎ 02265 – 98 16 111



VEREIN-t für die Region

BARES für Deine Vereinskasse

So einfach geht's

- Dein Verein registriert sich bei uns und erhält eine Vereinskennziffer.
- Du wirst einen Neukunden für die AggerEnergie.
- Dein Verein freut sich über 25 € für die Vereinskasse.

Alle Infos und bereits registrierte Vereine gibt's hier
aggerenergie.de/vereine



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region